

Sonderblatt

zum „Amts- und Anzeigeblatt“ für Eibenstock usw.

Montag, den 21. August 1916, nachmittags 6¹/₂ Uhr.

Feindliche Stellungen in den Karpathen und auf dem Balkan genommen.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier,
21. August.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich der Somme sind mehrfache zusammenhanglose, aber kräftige feindliche Infanterie-Angriffe aus Dvillers und Pozières, westlich des Fourcaut-Waldes und an der Straße Clery—Maricourt sowie Handgranatenangriffe bei Maurepas abgewiesen. — Rechts der Maas wurde der zum Angriff bereitgestellte Gegner nordwestlich des Werkes Thiamont in seinen Gräben durch Artilleriefeuer niedergehalten. Am Wärke selbst und bei Fleury wurden starke Handgranatentrupps durch Infanterie- und Maschinengewehrfeuer zusammen geschossen. — Zahlreiche Unternehmungen feindlicher Erkundungsabteilungen blieben ergebnislos. Deutsche Patrouillenpatrôle sind nordöstlich von Vermelles, bei Festubert und bei Embermenil gelungen. — In den Argonne

beiderseits lebhafte Minenkämpfe; auf der Combreghöhe zerstörten wir durch Sprengung die feindliche Stellung in erheblicher Ausdehnung. — Vor Ostende wurde ein englisches Wasserflugzeug durch Feuer vernichtet und ein französisches Flugboot abgeschossen; aus Lustkämpfen stürzte ein englischer Doppeldecker südöstlich von Arras ab.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Am Stochod sind russische Angriffe südwestlich von Lubieszow gescheitert, mehrfache mit erheblichen Kräften unternommene Versuche des Feindes, seine Stellungen auf dem westlichen Ufer bei Rudka-Gżerewiszkoce zu erobern, unter großen Verlusten für ihn abgewiesen. Zwischen Barcze und Smolary nahmen wir bei erfolgreichen kleinen Vorstößen 2 Offiziere, 107 Mann gefangen.

Front des Generals der Kavallerie

Erzherzog Karl. In den Karpathen ist der Höhenzug Stepanski (westlich des Czarny-Czeremosz-Tales) von uns genommen; hier und auf der Krethöhöhe sind russische Gegenangriffe abgewiesen. Bei der Eroberung der Kreta am 19. August fielen 2 Offiziere, 188 Mann und fünf Maschinengewehrs in unsere Hand.

Balkankriegsschauplatz.

Südlich und südöstlich von Florin sind der Berg Bic und der Malarek-Kamm genommen, östlich von Banica die serbischen Stellungen auf der Malta Ribze-Balanina gestürmt. Alle Anstrengungen des Feindes, die Ozemaa-Teri zurückzuerobern, blieben ergebnislos. Bei Ljumnica wurde ein schwächerer feindlicher Vorstoß zurückgeschlagen. Südwestlich des Doiran-Sees lebhafte Artilleriekämpfe.

Oberste Heeresleitung. (W. T. B.)

